

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

DIETER ALPSTÄG
Pfarrer der Kirchgemeinde
Bätterkinden



«Versöhnung – das österliche Plus?»

Neulich las ich die Geschichte von Vanessa und ihrem Leiden mit der Mathematik.

Ihre Eltern versuchen alles, um ihr zu helfen: Tipps von der Lehrerin, Nachhilfe, Quizkarten, spezielle Unterrichtszeiten, Förderunterricht – doch nichts hilft. Dann hat ihnen jemand geraten, es mit einer katholischen Schule zu versuchen. Die Nonnen dort sind sehr streng, heisst es.

Vanessa wird also in die Marienschule geschickt. Schon am ersten Tag läuft sie nach der Schule schnurstracks in ihr Zimmer. Sie beginnt, wie wild zu lernen. Kein Fernsehen, kein Smartphone hat mehr eine Chance – nur noch die Matheaufgaben. So geht das wochenlang. Am Tag, als es Halbjahreszeugnisse gibt, legt Vanessa das Zeugnis auf den Tisch und geht wieder sofort auf ihr Zimmer zu den Matheaufgaben. Ihre Mutter schaut ins Zeugnis: Mathematik: eine Sechsi! Sie läuft in Vanessas Zimmer, umarmt ihre Tochter stolz und fragt: «Mein Kind, wie ist das passiert? Waren es die Nonnen?» Vanessa antwortet: «Die verstehen da keinen Spass! Das kann ich dir



FOTO: DIETER ALPSTÄG

sagen. Die haben mir gleich am ersten Tag einen Kerl gezeigt, den sie ans Pluszeichen genagelt hatten.»

Ob dies ein guter Osterwitz ist? Unabhängig davon, wie Sie zur Frage nach der Qualität des Witzes denken, enthält diese Geschichte ein Stück der Osterbotschaft.

Vanessa macht das Kreuz, das sie für ein mathematisches Zeichen hält, Angst. Dies zu Recht, wie ich denke. Denn wer dieses Kreuz ernst nimmt, der kann sich fürchten. Es ist nicht nur Mitleid mit dem Gekreuzigten – ich vermute, Vanessa sieht sich selbst am Kreuz, sie sieht ihr eigenes Leid, ja ihr eigenes Leben am Kreuz. Das

ist zum Fürchten. Es ist zum Fürchten, wenn wir zum Beispiel unsere Sorgen addieren. Sogar das Zusammenzählen der schönen Lebensstage kann uns den Schlaf rauben: Was, wenn ich mich verrechnet habe? Was, wenn Sorge und Glück sich übers Ganze gesehen nicht die Waage halten? Hänge ich dann am Kreuz, am Kreuz meiner eigenen Vorstellungen vom Leben, gescheitert an den einfachsten Aufgaben? Gescheitert an meinen eigenen Ansprüchen? Wer sich aufs Subtrahieren spezialisiert, den trifft es noch schlimmer: Jeder gelebte Tag ist einer weniger von denen, die noch übrig bleiben – entsetzlich! Doch Jesus bleibt nicht am Kreuz. Er hat aufgehört, das Leben zu berechnen. Vanessa sieht im Kreuz ein Pluszeichen. Durch Ostern wird das Kreuz zum Plus im Leben, zu einem Pluszeichen in unserer Welt. Dieses Pluszeichen steht vor einer geschweiften Klammer, welche mein ganzes Leben umfasst.

Versöhnliche Ostern wünsche ich uns.
DIETER ALPSTÄG, PFR.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

30. März in Grafenried
Konzert mit dem choralen Konzertchor, Erich Stoll (Leitung), Kristine Walsøe (Klavier) und Daniel Sutter (Texte). Seite 16.

5. April in Grafenried
Regio-Erwachsenenbildung 2018 «Gemeinsam ZUKUNFT Gestalten» Vielfältig glauben – Profil zeigen. Mit Daniel Sutter. Seite 16.

22. April in Utzenstorf
Konzert mit dem Vocalensemble Laudamus, Hans Ulrich Grütter (Leitung) und Jürg Käser (Orgel). Seite 14.

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried-Fraubrunnen	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:
Andrea Blunier
Tel. 031 767 77 85
Hanspeter Ryser
Tel. 031 765 60 29
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Stalder
Chilchrain 9b
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr
Anlass im Rahmen der Erwachsenenbildung in Grafenried zum Thema «Vielfältig glauben – Profil zeigen». Siehe Grafenried, Seite 16

Donnerstag, 12. April, 11.45 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschiür

Freitag, 13. April, 18.00 – 21.30 Uhr
Filmabend für die KUW 8

Sonntag, 15. April, 19.30 Uhr
Gottesdienst in Büren zum Hof mit dem Männerchor Büren zum Hof-Fraubrunnen-Brunnenthal

Donnerstag, 19. April, 11.45 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschiür

Dienstag, 24. April
KUW9 Tag im Altersheim Mösl

Mittwoch, 25. April, 18.00 – 19.30 Uhr
KUW8 in der Pfrundschiür

Donnerstag, 26. April, 11.45 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundschiür

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit KUW9 und dem Altersheim Mösl

Montag, 30. April, 18.00 – 19.30 Uhr
KUW7 in der Pfrundschiür

WELTGEBETSTAG



Vielen Dank dem Weltgebetstagteam für den wunderbaren Gottesdienst.

GRATULATIONEN



FOTO: ANDREA FLUCKIGER

Im April gratulieren wir ganz herzlich • Schwab Walter, Büren zum Hof
Alles Gute und bhüet di Gott!

Vom 2. – 8. April und vom 20. – 23. April ist für Seelsorge und Abdankungen Pfarrer Stephan Bieri zuständig. Telefon: 034 461 03 53

EXTRA

Wenn wir davon überzeugt sind, dass Gott eine Realität ist, dann kann uns echte Wissenschaft niemals von Gott wegführen. Aber sie kann uns helfen, unzutreffende Gottesbilder zu überwinden.

Dass sich jemand auf seine eigene Frömmigkeitsform etwas einbildet und sich für besser hält als andere, ist für Jesus eine der traurigsten Perversionen des Glaubens.

In den grossen Konfessionen wird seit einigen Jahren ziemlich viel gejammert: «Mit der Kirche geht es bergab.» Na und? Dann kommt sie wenigstens in Fahrt. Mich wundert, dass die Institutionen, die für die Überzeugung stehen, dass es einen Gott gibt, der Geborgenheit, Hoffnung und Zukunft schenkt, so viel Angst haben.

Eine Gemeinschaft, die einen kleinen Horizont hat und nicht über den Tellerrand schaut, wird in der Gesellschaft nichts verändern. Und wer nur sich selbst sieht, wird auch von der Welt irgendwann nicht mehr gesehen.

Die Bibel betont: «Ein Mensch ist wertvoll, weil Gott ihn liebt, ihn geschaffen und sich für ihn hingegeben hat. Nicht, weil er sich so oder so verhält.»

Liebe Leserin, lieber Leser vor einiger Zeit fand ich ein Buch mit dem Titel: Glauben ist ganz einfach – wenn man nicht muss. Anregungen für eine befreite Spiritualität. Dieses Buch hat mich fasziniert und während des Lesens der 223 Seiten merkte ich, dass es Aussagen beinhaltet, die ich für eine evangelisch-reformierte Kirche essentiell finde. Aussagen, welche vielleicht provozieren, sicherlich aber zum Nachdenken anregen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir rückmelden mögen, was diese Worte bei Ihnen auslösen. An Pfingsten, 20. Mai um 9.30 Uhr werde ich in der Kirche Limpach über diese Aussagen predigen, und je mehr Rückmeldungen ich erhalte, desto spannender wird dieser Gottesdienst. pfarramt@kirchelimpach.ch oder ein Brief an den Chilchrain 9b. Herzlichst, IHR PFARRER SEBASTIAN STALDER

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Ziebach
www.ref-utzenstorf.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07
Andrea Flückiger Tel. 032 665 17 49
Sekretariat:
Mo und Do 9.00 – 11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf:
Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Ziebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. April
Es findet in der Kirche Utzenstorf kein Gottesdienst statt.

Wir verweisen Sie gerne auf die umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 8. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Berkant Nuriev, Orgel.

Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche.
Reto Beutler, Pfarrer und Margret Käser, Orgel. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche.
Sabina Ingold, Pfarrerin Stv., und Hans Hirsbrunner, Orgel.

Samstag, 28. April, 10.00 Uhr
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.
Sabina Ingold, Pfarrerin Stv., und Team.

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche.
Sabina Ingold, Pfarrerin Stv., und Berkant Nuriev, Orgel.

FRÜLA 2018

Von Zwergen, Heinzelmännern und Wichtelfrauen



Montag, 16. – Freitag, 20. April 2018,
jeweils von 13.30 – 17.00 Uhr.

Während einer Woche sind wir mit Zwergen, Heinzelmännern und Wichtelfrauen unterwegs und erleben mit ihnen alle möglichen Abenteuer.

Wir freuen uns schon jetzt darauf!
Weitere Infos bei: Pascal-Olivier Ramelet,
Tel. 032 665 03 40

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 4. April, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.
Leitung Reto Beutler, Pfarrer.

Mittwoch, 4. April, 20.05 – 21.30 Uhr
Offene Bibel – Gespräche über Gott in der Welt im Kirchgemeindehaus.
Mit Reto Beutler zum Thema «Frauen im Alten Testament: Mit Hilfe eines Bibliologs beschäftigen wir uns mit Ruth». Siehe Hinweis auf dieser Seite.

Donnerstag, 5. April, 14.00 Uhr
Lose-luege-brichte im Kirchgemeindehaus.
Reto Beutler, Pfarrer, zum Thema «Konfirmationen – goldene Konfirmationen»: Einblicke in unsere Archiv-Fotosammlung von 1934 bis 2017. Dazu: Zahlen, Bilder, Geschichten und Veränderungen.

Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr
Regio-Erwachsenenbildung zum Thema «Vielfältig glauben – Profil zeigen» im Kirchgemeindehaus Grafenried.
Kontakt: Daniel Sutter, Pfarrer,
031 767 71 22.

Dienstag, 10. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Ziebach.

Mittwoch, 18. April, 18.45 Uhr
Meditation in der ref. Kirche.
Leitung Fredi Steiner, Zen- und Kontemplationslehrer.

Sonntag, 22. April, 17.00 Uhr
Konzert in der ref. Kirche Utzenstorf.
Mit dem Vocalensemble «Laudamus», Hans Ulrich Grütter (Leitung), Jürg Käser (Orgel). Siehe Hinweis auf dieser Seite.

Donnerstag, 26. April, 14.00 – 16.30 Uhr
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.
Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

Freitag, 27. April, 9.30 Uhr
Andacht im Zentrum Mösli.
Sabina Ingold, Pfarrerin Stv.

RÜCKBLICK SUPPENTAG 2018

Erfolgreicher Suppentag 2018



Der Suppentag gehört zu den ganz besonderen, ganz grossen und schönen Anlässen der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf.

Der diesjährige war einmal mehr ein grosser Erfolg. Der schön vorbereitete Saal mit den gedeckten und mit Blumen verzierten Tischen gänzlich gefüllt mit Menschen, die gemütlich am Essen waren. Ohne den riesigen Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Anlass schlicht nicht möglich. Die Helferinnen und Helfer begannen am frühen Morgen mit Rüsten und Vorbereiten der Suppe. Gute acht Stunden später waren die letzten Arbeiten abgeschlossen, ein langer Tag mit unbezahlbaren und wertvollen Einsätzen hatte sich wieder gelohnt!

Zur Zubereitung der feinen Suppe wurden 55 kg Kartoffeln, 2 kg Rüebli, 2 kg Zwiebeln, 2 kg Lauch und 3 Knollen Knoblauch gerüstet und verarbeitet. Dies alles während Stunden gekocht und püriert. Ein ganz grosses Dankeschön den Spenderinnen und Spendern der Lebensmittel. Das Abschmecken mit diversen Gewürzen gehört zum grossen Geheimnis des Teams...

Die Getränke und die nicht gespendeten Lebensmittel inkl. Würste kauft und bezahlt die Kirchgemeinde. Der Erlös kommt vollumfänglich der Aktion zu Gute. Die feinen Cakes wurden vom Helferinnen- und Helferteam gebacken und zur Verfügung gestellt. Auch ihnen ein grosses Dankeschön.

Der Suppentag war in mancherlei Hinsicht ein Highlight und er wird immer sehr geschätzt. Allen sei herzlich gedankt, sei es für die wertvolle Mitarbeit, den Kauf von Suppe oder die diversen Spenden! Es wurden ca. 170 Liter Suppe (davon 40 Liter «über d'Gass»), 60 Paar Schweinswürste, 40 Paar Wienerli und diverses Gebäck verkauft. Der Gesamterlös inkl. Spenden belief sich auf CHF 1'824.00, herzlichen Dank! Es ist der höchste Erlös, welcher in den letzten Jahren erzielt wurde. Der Betrag wurde dem Hilfswerk «Brot für alle» überwiesen.

Im Namen des Kirchgemeinderats
MARGRIT STRUCHEN

Seniorenferien im Toggenburg 22. – 25. Mai 2018

Zur Erinnerung: Anmeldeschluss 4. April 2018 nicht vergessen! Flyer liegen in der Kirche und im KGH auf.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM FEBRUAR

Bestattungen

- 1. Februar: **Sieber Willi Ernst**, Senevita Burgdorf, geb. 3. August 1925, verst. am 25. Januar
- 15. Februar: **Scheidegger Heinz**, Utzenstorf, geb. 23. April 1936, verst. am 5. Februar
- 21. Februar: **Werthmüller Hans**, Utzenstorf, geb. 18. Februar 1928, verst. am 13. Februar

Taufe
Keine

Trauung
Keine

OFFENE BIBEL



Die Bibel – was hat so ein altes Buch mit mir zu tun? Gemeinsam wollen wir es herausfinden!

In den voneinander unabhängigen Abenden werden wir gemeinsam ...

... Geschichten und Texten aus der Bibel nachspüren.
... ungewohnte und ungewöhnliche Zugänge entdecken.

... neue Perspektiven auf alte Schriften gewinnen.

Bibliolog

Schon mal davon gehört? Neugierig?

Wir zeigen Ihnen, wie das funktioniert. Es braucht weder ein Vorwissen noch besondere Fähigkeiten. Es handelt sich um eine Methode, wie wir biblische Texte besser verstehen können. Wir tauchen dabei ein in eine Geschichte und werden selbst Teil davon.

Die Anfänge der Methodik des Bibliologs liegen in der jüdischen Lust am Phantasieren, Ausloten, Diskutieren und Ringen mit biblischen Texten. Mehr dazu in der «Offenen Bibel» am Mittwoch, 4. April!

Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Reto Beutler, 032 665 41 02

KONZERT IN DER KIRCHE

Sonntag, 22. April um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche

Konzert mit dem Vocalensemble «Laudamus»



Antonín Dvořák
Präludium und Fuge in D-Dur / Messe in D-Dur op. 86

Hans Ulrich Grütter, Leitung / Jürg Käser, Orgel

Seien Sie herzlich willkommen!

Eintritt frei, die Kollekte geht als Unkostenbeitrag an das Vocalensemble «Laudamus».



Konzerte in der Kirche
Ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf

PINWAND

Markt ohne Geld – Pinwand in unserer Kirche

Im «Brot für alle-Gottesdienst» vom 25. Februar wurde die Aktion lanciert. Es geht darum, dass wir uns lokal für einen sinnvollen und nachhaltigen Umgang und Gebrauch mit Konsumgütern einsetzen und dabei selbst profitieren können.

So funktioniert es:

Die Kirche ist tagsüber immer offen. Dort befindet sich die Pinwand.

Es hat leere Zettel und Bleistifte.

Du nimmst einen Zettel, schreibst darauf den Gegenstand (z.B. Schlitten, Akkubohrer, Veloanhänger, Leiter, Schneeschuhe, Gummiboot, Festbänke, Heckenschere usw.), den du ausleihen willst mit deiner Telefon-/ Handynummer (Name ist fakultativ) und heftest den Zettel an die Pinwand.

Wenn jemand deinen Gegenstand brauchen kann, nimmt sie / er den Zettel mit. Dann erhältst du von dieser Person ein Telefonanruf und vereinbarst den Termin der Ausleihe. Nach der Ausleihe wird der Zettel wieder an die Wand in der Kirche gepint. Möchtest du selbst etwas ausleihen, was angeboten wird, nimmst du den Zettel mit nach Hause und meldest dich bei der angegebenen Nummer und steckst den Zettel nach Gebrauch wieder zurück.

Also: Ganz einfach! Geh doch mal in die Kirche und schaue, was da alles zur Ausleihe angeboten wird. Viel Spass!

RETO BEUTLER, PFR.

PS.: Die Idee stammt von einem Verein, mit Sitz in Bern und Zürich, gegründet 2014. Falls es dich interessiert, dann schau doch dort mal rein: www.pumpipumpe.ch



Wenn Sie mehr über unsere Glocken erfahren wollen, besuchen Sie uns in der langen Nacht der Kirchen am 25. Mai!



www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinder, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig (85 %), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 078 881 21 93
KUW, Katechetin:
Tina Braun, Tel. 076 435 01 00

GOTTESDIENSTE

Freitag, 30. März, 9.30 Uhr
Karfreitag. Gottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfr. Dieter Alpstätig.
Musik: Philip Urner, Oboe, und Christiane Werfelli, Orgel/Flügel.
Fahrdienst: Jolanda Binz, 079 427 37 44

Sonntag, 1. April, 6.30 Uhr
Ostern. Ostermorgenfeier.
Mit Pfr. Dieter Alpstätig. Musik: Ursula Schneider. In der Feier zünden wir die neue Osterkerze an. Alle Frühaufsteher sind herzlich eingeladen.
Fahrdienst: Stefan Galli, 032 665 50 26

Sonntag, 1. April, 9.30 Uhr
Ostern. Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl. Mit Pfr. Stefan Affolter.
Musik: Jérémie Jolo, Klarinette, und Ursula Schneider, Orgel/Flügel.
Fahrdienst: Petra Mägerli, 079 485 83 13

Sonntag, 8. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen. Mit Pfr. Dieter Alpstätig. Musik: Sándor Bajnai.
Fahrdienst: Heinz Habegger, 032 665 29 48

Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst. Mit Pfrn. Annette Jungen -Rutishauser, Bern.
Musik: Christiane Werfelli. Fahrdienst: Stefan Galli, 032 665 50 26

Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst. Mit Pfr. Stefan Affolter.
Musik: Ursula Schneider.
Fahrdienst: Heinz Habegger, 032 665 29 48

Sonntag, 29. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe. Mit Pfr. Dieter Alpstätig. Musik: Sándor Bajnai.
Fahrdienst: Murielle Ganster, 032 665 23 24

Amtswochen
bis 22.4.; ab 30.4.: Pfr. Stefan Affolter, 078 881 21 93
23.4. – 29.4.: Pfr. Dieter Alpstätig, 079 394 80 12

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

7./8. Klassen
Samstag, 28. April
Wahlfachkurs «Sucht»

9. Klassen
18. – 21. April
Konfirmantenlager in Einsiedeln

6. und 13. Mai
Konfirmationen

Die Unterrichtenden:
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12, dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Tina Braun, 076 435 01 00, katechetin@kg-baetterkinder.ch

Weltladen Bätterkinder **claro**
Schmiedegasse 12
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Im claro Weltladen erhältlich:
Kunstführer «die reformierte Kirche Bätterkinder». Kosten: Fr. 10.–

NEU IM KIRCHGEMEINDERAT



Petra Mägerli
Mein Name ist Petra Mägerli. Seit dem 18. Februar bin ich neu im Kirchgemeinderat von Bätterkinder und übernehme das Ressort Kinder. Ich bin verheiratet und Mutter zweier Töchter. Auf meine neue Aufgabe freue ich mich und hoffe auf viele spannende Momente.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
• 25. Februar: **Elio Peter Marc Regez**, Eltern: Desirée und Peter Regez, Bätterkinder
• 11. März: **Amelia Viola Santamaria**, Eltern: Andrea und Marcos Santamaria, Bätterkinder

Nähme ich Flügel der Morgenröte und liesse mich nieder am äussersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
(Psalm 139,9.10)

VERANSTALTUNGEN

Regio-Erwachsenenbildung 2018 «Gemeinsam ZUKUNFT Gestalten»
Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Grafenried.
«Vielfältig Glauben – Profil zeigen».
Siehe Hinweis unter Grafenried.

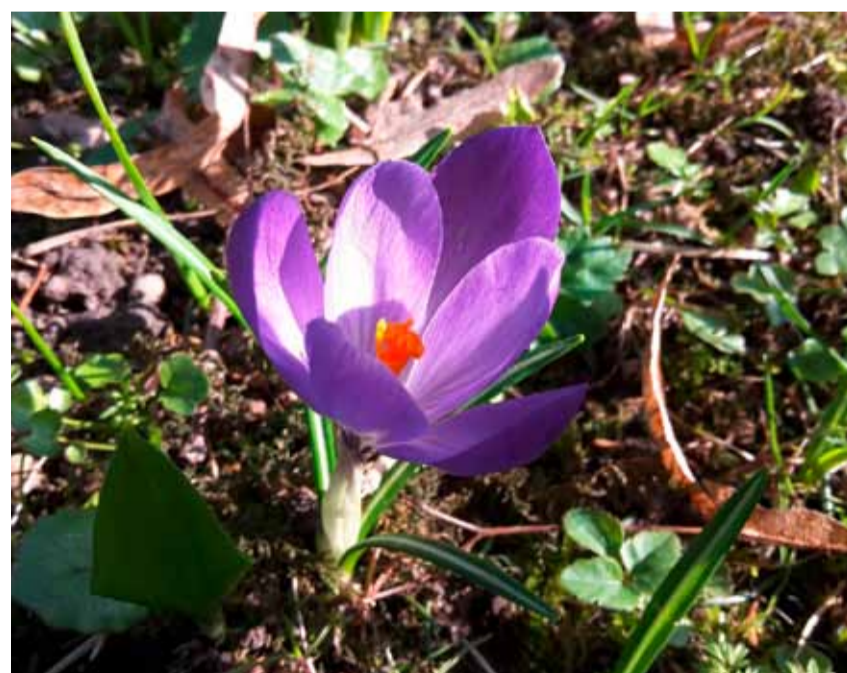
Seniorenessen
Freitag, 13. April, 11.00 Uhr
im Restaurant Sternen. Anmeldung bis 10. April unter 032 665 40 20.

Senioren singen
Freitag, 13. April, 14.30 Uhr
im Zentrum Möslitutzendorf.
Gemeinsames Singen mit Möslitutz-Bewohnerinnen und Bewohnern.
Leitung: Ursula Schneider, 032 665 42 39

Voranzeige:
Fiire mit de Chliine
Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
in der Kirche.
Mit Tauferinnerungsfeier für die in den Jahren 2015 und 2016 getauften Kinder.

Voranzeige:
Seniorentheater
Mittwoch, 16. Mai, 14.00 Uhr
in der Saalanlage SAB.
«Wär raschtet – roschtet», ein Spiel in drei Akten von Elsa Bergmann. Bearbeitet und ins Berndeutsche übertragen von Esther Aeberhard. Gespielt von der Seniorenbühne der Liebhaberbühne Biel. Eintritt frei (Kollekte).

FRÜHLINGSWÜNSCHE



Mögen aus jedem Samen, den Du säst, wunderschöne Blumen werden, auf dass sich die Farben der Blüten in Deinen Augen spiegeln und sie Dir ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.
(Irischer Segenswunsch)

SENIORENFERIEN 2018

Herzliche Einladung zur Seniorenferienwoche

Samstag, 11. bis Freitag, 17. August 2018 in Alt St. Johann



Hotel Schweizerhof in Alt St. Johann.

Noch einmal zieht es uns ins Toggenburg. Familie Schlumpf im Hotel «Schweizerhof» in Alt St. Johann freut sich auf unser Kommen und bestimmt werden sie uns auch in diesem Jahr nach Strich und Faden verwöhnen! Schöne gemütliche Zimmer stehen für uns bereit; jeden Tag können wir liebevoll zubereitete Speisen mit Augen und Gaumen geniessen. Das Hotel liegt im Zentrum des kleinen Ortes und die Hotelzimmer befinden sich im Haupthaus und im Landhaus an der Thur (ca. 100 m entfernt). Das Begleitteam mit der bewährten Chauffeuse Christine Kellenberger wird abwechslungsreiche, auf alle Bedürfnisse zugeschnittene Tagesprogramme anbieten. Wie jedes Jahr werden wir auch gemeinsam singen, Texte hören, Erinnerungen auffrischen, spielen und fröhlich sein.

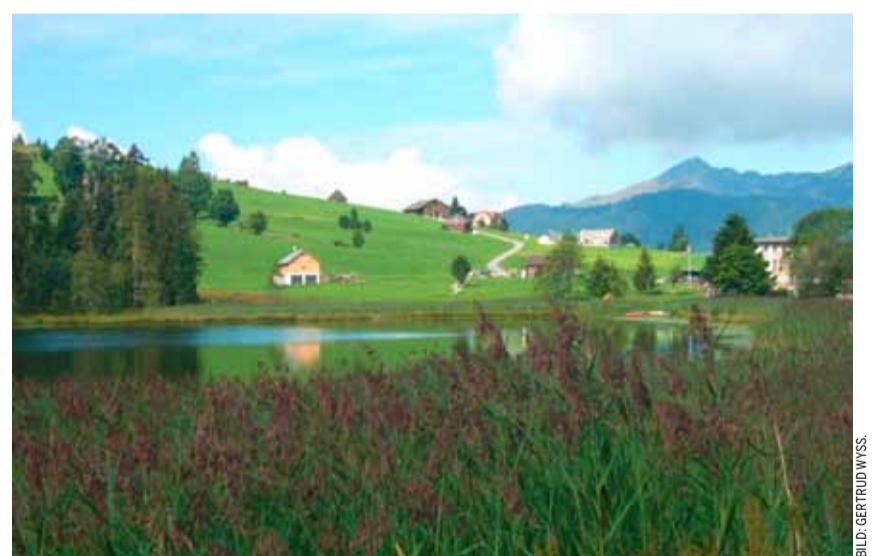
Kosten (bei mind. 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern): Fr. 990.– pro Person im Doppel- oder Einzelzimmer. Die obligatorische Annullations- und SOS-Schutz-Versicherung kostet Fr. 24.–

Inbegriffen sind die Fahrt im modernen Reisecar, Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendessen und die Tagesausflüge mit dem Car (ohne Eintritte).

Ihre **Anmeldung bis 22. Juni 2018** nimmt gerne entgegen und beantwortet Ihre Fragen:
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, 3315 Kräiligen, Tel. 032 665 31 45, Mail: senioren@kg-baetterkinder.ch

Wir freuen uns auf schöne Ferientage mit Ihnen!

Das Begleitteam:
Pfr. Stefan Affolter, Christine Hofmann, Maya Lanz und Eva Knuchel



Der Schwendisee bei Wildhaus.

Anmeldetalon für die Seniorenferien, 11. – 17. August 2018 in Alt St. Johann

Vorname(n): _____

Name(n): _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Einzelzimmer: () Ja / () Nein **Doppelzimmer:** () Ja / () Nein

Doppelzimmer wenn ja – mit wem: _____

Bemerkungen: _____

Anmeldung bis spätestens 22. Juni an:
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, 3315 Kräiligen

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:
Esther Schröder, Fraubrunnen
Tel. 031 767 70 04
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:
Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Karfreitag, 30. März, 10.00 Uhr
Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl in Erinnerung an den Todestag Jesu mit dem chors Konzertchor unter der Leitung von Erich Stoll, Kristine Walsoe am Klavier, Marc Mangen an der Orgel, Ramona Kull und Andrea Haderer im Sopran und Franca Kull, Jodel. Feiern Sie mit uns. Es wird echt gut! Pfr. Daniel Sutter schüttelt ihnen die Hand beim Eingang.

Karfreitag, 30. März, 17.00 Uhr
Konzert zum Karfreitag mit dem chores Konzertchor mit Werken des Toggenburger Komponisten Peter Roth unter der Leitung von Erich Stoll. Ein buntgemischtes, besinnlich ermutigendes Konzertprogramm für Chor, Solisten und Klavier (siehe nebenan).

Ostersonntag, 1. April, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Osterfest – Unser Baum erwacht
Aus dem Kreuz gestalten wir zum Ostermorgen einen fröhlichen und bunten Lebensbaum, unter dem wir gemütlich zusammen das Abendmahl feiern. Das Vorbereitungsteam der Familienkirche, freut sich, Jung und Alt, Familien und Singles in diesem fröhlichen Gottesdienst willkommen zu heissen. Für jedes Kind haben wir eine Osterüberraschung versteckt. Anschliessend sitzen wir gemütlich im Gaffee Chrüzpunkt zusammen, um ein Ei zu tütschen, Sirup, Tee oder Gaffee zu trinken. Im Namen des Vorbereitungsteams: Pfrn. Marianne Hundius

Sonntag, 8. April, kein Gottesdienst

Sonntag, 15. April, 10.00 Uhr
Meditativer Gottesdienst mit Marc Mangen an der Orgel, Charles Lörtscher am Kotamo, Monocord und Hang und Pfrn. Marianne Hundius. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 22. April, 10.00 Uhr
Glockenpredigt – die Dritte = Gottesdienst mit Taufen zur B-Glocke / 443 kg mit dem biblischen Satz: «Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und auch bewahren.» Lukas 11.28. Mit Pfr. Daniel Sutter. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt und Glockenbesichtigung im Turm.

Sonntag, 29. April, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Marianne Hundius und anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im April ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigungen zuständig, ausser vom 3.-14.4. übernimmt den Pikettendienst Pfr. André Urwyler aus Bern.

GRUPPEN IN DER GEMEINDE

KUW-Unterstufe
Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft: Ruth Genier
Daten: Klasse 2/I: Samstag, 28.4. Klasse 2/II: Mittwoch, 25.4.

Kinder-Kirche KiK
Gruppe Grafenried
Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried
Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Im April sind Frühlingsferien!

CEVI Fraubrunnen
Wie Sie der letzten reformiert-Ausgabe entnehmen konnten, sind die Aktivitäten des CEVI Fraubrunnen bis auf Weiteres eingestellt. Vertreter der Kirchgemeinde sind aber im Gespräch mit Jugendlichen, welche sich vorstellen könnten, das CEVI Fraubrunnen in einer ähnlichen Form wie bisher oder auch mit einem neuen Konzept weiter zu führen. Die Kirchgemeinde ist gerne bereit einen Neustart zu unterstützen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist aber offen, ob und wenn ja, wann, das CEVI Fraubrunnen wieder Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbietet. Wir werden Sie zu gegebener Zeit an dieser Stelle über die weitere Entwicklung informieren.

Kirchenchor
Die Chorproben bis Juni 2018 beginnen neu um 19.30 Uhr und dauern bis 21.30 Uhr. Während des Auslandsaufenthalts unseres Dirigenten Nik Loosli bis nächsten Sommer vertritt ihn sein Vater Peter Loosli. Wir üben das Werk von G. Rossini «La petite messe solennelle». Neue Sängerinnen und Sänger dürfen gerne bei diesem Projekt mithelfen. Am 24./25.03.2018 singen wir in Rapperswil und am 10.06.2018 dann in Grafenried ein Konzert.
Auskunft: Caroline Bucher, 076 422 68 10

Oldies but Goldies * ehemals Altersnachmittag
Liebe alte alte Menschen und liebe neue ältere Menschen aus unserer Kirchgemeinde, Wir starten im 2018 ein Filmjahr, nicht wie gängigen Altersnachmittag im bekannten und traditionellen Sinne, sondern einen Filmnachmittag. Am **Dienstag, 12. Juni** geht es weiter!

Liebe Leserinnen und Leser,
In diesem «reformiert» ist wieder ein Einzahlungsschein unserer Kirchgemeinde eingeklebt. Wir machen das einmal pro Jahr im April. Wir schicken Ihnen dazu ein herzliches Dankeschön für einen freiwilligen einmaligen Beitrag an die Kosten für diese Zeitung, die Sie monatlich frei Haus geliefert bekommen!

DER KIRCHGEMEINDERAT

OSTERKERZE 2018



Im Gottesdienst am Ostermorgen zünden wir als Glaubenszeichen, dass Jesus Christus lebt, die neue Osterkerze an. Symbolisch nimmt die diesjährige Osterkerze die Jahreslosung auf: «Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.» Offenbarung 21,6 An Ostern wird das Kreuz zum Lebensquell. Gott trägt uns Menschen durch unser Leiden, unsere Ängste und Zweifel und führt uns zu sich, der Quelle des Lebens und der Freude. Ostern bringt uns das wieder in Erinnerung. Jesus Christus lebt und mit ihm auch wir.

REGIONALE ERWACHSENENBILDUNG



Vielfältig glauben – Profil zeigen
Glaubst du schon oder lebst du noch? Lebst du im Glauben oder glaubst du an das Leben? Mittendrin oder danach? Bist du eher vielfältig gläubig oder profiliert? Glaubst du richtig oder liegst du falsch? Mein Glaube, dein Glaube, darauf stossen wir an! Das wird gut. Aber Sie müssen dabei sein. Oder anders: Kommen Sie lieber nicht, denn es könnte Sie betreffen! Aber trotzdem: Ohne Sie geht es nicht.

Ein vielfältig profilierter Abend mit einem Vortrag über unseren christlichen Glauben zum Abnicken, Anecken und dann Stellung beziehen! Schön, wenn auch Sie unser Gast sind.

Zeit: Donnerstag, 5.4. um 19.30 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Grafenried
Kontakt & Vortrag: Pfr. Daniel Sutter | 031 767 71 22

LITERATURCLUB



Voranzeige:
Dienstag, 29.5. von 19.30 – 21.00 Uhr
Wir besprechen das Buch **Das Huhn, das vom Fliegen träumte** der südkoreanischen Autorin Sun-Mi Hwang. Ein Huhn erobert die Herzen der Leser. Gelangweilt von ihrem monotonen Dasein, bricht die Legehennen Sprosse eines Tages aus ihrem Gehege aus. Doch das Leben in Freiheit ist viel härter und unbarmherziger, als sie es sich vorgestellt hat. Eine Fabel über das Leben

Auskunft erteilt gerne: Marianne Hundius, Pfarrerin, 031 767 97 70, hundius@hallokirche.ch



Konzert zum Karfreitag mit Werken des Toggenburger Komponisten Peter Roth und Texten von Pfr. Daniel Sutter

Karfreitag, 30. März 2018, 17.00 Uhr in der Kirche Grafenried



- Toggenburger Messe „Juchzed und Singet“
- Schöpfungspsalmen 1-4 „Din Atem trait min Gsang“
- Schöpfungspsalme 5 „Lobet diä, wo teile tüend“
- Weitere Vorträge nach Ansage

Gönnen Sie sich ein Feuerwerk für Ihr Ohr und Ihre Seele! Ein buntgemischtes, besinnlich ermutigendes Konzertprogramm für Chor, Solisten und Klavier mit „Ehrfurcht vor dem Leben“ im Mittelpunkt. Lassen Sie sich berühren!

Chores Konzertchor, Kristine Walsoe (Klavier), Chorsolistinnen, Pfr. Daniel Sutter (Texte), Erich Stoll (Leitung)



FAMILIEN GOTTESDIENST



«Unser Baum erwacht»

Aus dem Kreuz gestalten wir zum Ostermorgen einen fröhlichen und bunten Lebensbaum, unter dem wir gemütlich zusammen das Abendmahl feiern. Wir freuen uns Jung und Alt, Familien und Singles in diesem fröhlichen Gottesdienst willkommen zu heissen. Für jedes Kind haben wir eine Osterüberraschung versteckt. Anschliessend sitzen wir gemütlich im Gaffee Chrüzpunkt zusammen, um ein Ei zu tütschen, Sirup, Tee oder Gaffee zu trinken.

Das Vorbereitungsteam der Familienkirche: Andrea Haderer | Miriam Reinmann | Michael Reist | Marianne Hundius
www.hallokirche.ch

GRABFELDRÄUMUNG FRIEDHOF GRAFENRIED

Situationsplan Friedhof Grafenried



Die Ruhedauer für sämtliche Gräber (Ausnahme Familiengräber) auf dem Friedhof Grafenried beträgt 20 Jahre. Bei Beerdigung von zwei Personen auf einem Grab ist für die Berechnung der Ruhedauer die Erstbestattung massgebend. Hiermit wird in Anlehnung an Art. 15 des Friedhof- und Bestattungsreglements der Gemeinde Fraubrunnen acht Monate im Voraus die Aufhebung des Gräberfeldes mit 58 Urnengräbern (Bestattungen in den Jahren 1968 – 1992), neben der Aufbahnhalle, bekannt gemacht. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, frühestens 6 Wochen vor der Grabfeldräumung, das heisst ab dem 3. September 2018 bis 14. Oktober 2018 das Grabmal und den Grab schmuck auf eigene Kosten zu entfernen. Nach diesem Datum wird das Gräberfeld auf Kosten der Einwohnergemeinde geräumt und das Grabmal entsorgt. Für allfällige weitere Fragen steht Ihnen die Gemeindeschreiberei, Tel. 031 760 30 30 oder gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch gerne zur Verfügung.

FREUNDLICHE GRÜSSE – DIE GEMEINDEVERWALTUNG

Wer hilft mit? Wer hat Zeit für Besuche von betagten Mitmenschen aus unseren Dörfern in den umliegenden Alters- und Pflegeheimen? Wer kann solche wichtige Arbeit leisten?

Herzlichen Dank schon im Voraus nur fürs Überlegen unseres Anliegens im Rahmen von Freiwilligenarbeit der Kirchgemeinde. Bei Interesse melden Sie sich bei Pfr. Daniel Sutter.

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunenthal, Gächliwil,
Messen, Oberramsern,
Etzelkofen, Mülchi,
Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Dienstag und Donnerstag, 8.30-11.00 Uhr
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. April, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Ostergottesdienst
Mit Pfarrer Christoph Zeller.
Musikalische Umrahmung:
Claudia Scheuner, Orgel und
Ricardo Parrino, Klarinette.

Sonntag, 8. April

Kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 15. April, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst
Mit Pfarrer Anton Wyder;
Orgel: Claudia Scheuner.

Sonntag, 22. April, 20.00 Uhr

**Gottesdienst bei Familie
Segessenmann in Scheunen.**
Mit Pfarrer Christoph Zeller.
Musikalische Umrahmung:
Martin Ryser, Handörgeli,
Steffi Scheuner, Klavier.

Sonntag, 29. April, 10.00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst
Taufe von Elina Mäder, Bätterkinden.
Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Orgel: Claudia Scheuner.

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Mittwoch, 25. April, 15.30 Uhr

**Gottesdienst im Alterssitz Buechibärg
in Lüterswil**
Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Musik: Claudia Scheuner.

Donnerstag, 26. April, 13.00 Uhr

**Wandergruppe Schmetterling,
Treffpunkt: Kindergarten Stähliweg**
Wanderung Richtung Messenwald,
Junkholz, Zelgli, Messibach.
Einkehr: Rest. Löwen, Messen.
Wanderzeit: ca. 1 ¼ Std.

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG
(KUW)

KUW 9 Konfunterricht

Gruppe 1:
Montag, 23. und 30. April,
jeweils 18.30 – 19.30 Uhr
in der Pfarrschüür.

Gruppe 2:

Mittwoch, 25. April, 17.35 – 18.35 Uhr
in der Pfarrschüür.

Beide Gruppen Singen:

Samstag, 28. April, 10.30 – 12.00 Uhr

Berner Schülerinnen:

Dienstag, 24. April 8.00 – 14.00 Uhr.

Kontakt KUW

- Andrea Flückiger (Unterricht)
032 665 17 49
- Sibylle Graber (KGR Ressort Schulen
und Jugendarbeit) 031 765 55 15

Ferien von Pfarrer Zeller

Vom 7. – 13. April ist Pfr. Zeller in den
Ferien. Für alle pfarramtlichen Dienste
können Sie sich an Pfr. Toni Wyder,
Tel. 031 961 08 52,
Mail: antonwyder@gmx.ch wenden.

Der Einzahlungsschein:
Kein Aprilscherz!

Sicher haben Sie in dieser April-
Nummer des reformiert den allseits
bekannten und beliebten Einzahlungs-
schein gesehen. Lange haben wir ihn
mit der Dezember Nummer verschickt.
Nun fand die Druckerei, alle Kirchge-
meinden sollen das nach Möglichkeit
gleichzeitig tun, dann kann der Ein-
zahlungsschein günstiger beigelegt
werden.

So bitten wir Sie nun im April, einen
Beitrag für unsere Zeitung reformiert
zu leisten. Wir informieren Sie darin
über die Anlässe unserer Kirchge-
meinde, Sie vernehmen allerhand
Interessantes aus der Geschichte
unserer Dörfer. Sie haben darum
herum eine gute Kirchenzeitung, die
Sie auf kantonaler und nationaler
Ebene auf dem Laufenden hält, die
aktuelle Themen zur Diskussion stellt
und zur Meinungsbildung beiträgt.
Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen
im Voraus.

**CHRISTOPH ZELLER, KIRCHGEMEINDERAT
MESSEN**

AMTSHANDLUNGEN

Abdankungen

- 7. März: **Helene Zaugg** aus
Brunenthal, Jahrgang 1930
- Am 8. März: **Ernst Sägeser-Galli** aus
Brunenthal, Jahrgang 1933
- Am 12. März: **Marie Louise Marti-Jaggi**
aus Messen, Jahrgang 1944

**Fürchte dich nicht, denn ich habe
dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen. Du gehörst zu mir.**
Jesaja 43,1

LASST UNS HÖREN AUS ALTER ZEIT



Balmkirchlein.

Die Sage um die Entstehung des
Balmkirchleins

An der Stelle, wo jetzt das Balmkirchlein steht, war in vorchristlicher Zeit ein Opferplatz. Dem neuen Glauben sollte Rechnung getragen werden, so entschlossen sich die Leute in der Gegend, dort ein christliches Kirchlein zu bauen. Sie begannen, Steine für die Mauern hochzutragen. Doch staunten sie nicht schlecht, als das schwere Baumaterial am nächsten Morgen in Balm unten war. Die schwere Arbeit musste noch einmal geleistet werden. Völlig vor den Kopf gestossen waren die Arbeiter, als nach der nächsten Nacht die Steine wieder in Balm unten waren. Sie vermuteten jemanden, der ihnen einen üblen Streich spielen wollte. So gingen in der nächsten Nacht ein paar mutige Männer in die Nähe des Bauplatzes und bewachten diesen. Diesem Übeltäter wollten sie eine Lektion erteilen. Doch um Mitternacht sahen sie eine feurige Gestalt den Abhang herunter kommen. In den Händen hielt er eine Gabel. Diesem Übeltäter konnten sie nichts anhaben: Sie vermuteten den Teufel. Sie versuchten zu fliehen, doch ihre Beine waren blockiert. Sie mussten zusehen, wie der Leibhaftige die Steinblöcke mit seiner Gabel den Hang hinunterrollte und dabei schadenfreudig lachte. Als er mit seiner Arbeit fertig war, bewegte er sich in Richtung der versteckten Männer. Diese ahnten, dass sie nicht mehr lange leben würden. Als die Feuergestalt schon recht nahe war, sagte einer «Du lieber Gott». Da heulte der Teufel auf, trat die Flucht an und wurde dort anschliessend nie mehr gesehen.

Zusammenfassung der Erzählung von Hans Guggisberg im Büchlein
«Das Balmkirchlein, Land und Leute um das Balmkirchlein», Messen 1975
CHRISTOPH ZELLER, PFR.

SENIORENREISE 2018

Seniorenreise auf die Marbachegg



Blick gegen Marbach.

Blick von der Marbachegg in die Alpen.

Unsere diesjährige Seniorenreise führt uns auf die Marbachegg.

Der Car fährt uns über Burgdorf durch das schöne Emmental nach Marbach an die Talstation der Marbachegg Gondelbahn. Diese bringt uns auf den malerischen Aussichtspunkt. Dort bietet sich eine faszinierende Rundschau: die Schratzenfluh, der Hohgant und die eindrucksvolle Gegend des Entlebuch. Im Berggasthaus werden wir verwöhnt mit einem leckeren Mittagessen. Nachdem wir wohlgenährt und voller guter Eindrücke von der Berglandschaft zurückkehren, steigen wir wieder in den Car und fahren wir über den Schallenberg durchs Gürbetal über Belp – Bern wieder nach Messen zurück. Anschliessend können jene, die wollen, die Geselligkeit im Rössli Etzelkofen bei einem kleinen Nachtessen geniessen und den schönen Tag ausklingen lassen.

Datum: Freitag, 18. Mai 2018

Abfahrt: 10.00 Uhr Dorfplatz Messen.

Rückkehr: ca. 18.15 Uhr auf dem Dorfplatz Messen.

Kosten pro Person Fr. 50.–. Inbegriffen sind die Carfahrt, die Gondelbahn und das Mittagessen, ohne Getränke.

Melden Sie sich bitte bis 5. Mai an bei Anni Arni, Tel. 031 765 50 81.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

KONFIRMANDEN 2018

Die Konfirmanden 2018 sind bereits mitten in den Vorbereitungen ihrer Konfirmationen. Als Themen hat die Gruppe, die am Donnerstag, 10. Mai konfirmiert wird, das Thema «Lebensziele» gewählt, die Gruppe, die am Sonntag, 13. Mai konfirmiert wird, hat sich für das Thema «Fake News» entschieden.



Am Donnerstag 10. Mai (Aufahrt) werden konfirmiert (in alphabetischer Reihenfolge):
Sabrina Arni, Vivienne Duss, Anina Enzler, Michel Hausammann, Yves Kneubühler, Justin Murati, Yanick Muster, Jonas Neuenschwander, Marilen Werthmüller, Fabian Zwahlen.

Lebensziele

Jeder von uns hat Ziele im Leben. Die einen Ziele sind leicht zu erreichen, bei anderen müssen wir (hart) arbeiten oder Geduld haben, bis wir dort sind, wohin wir gerne möchten – und manche Ziele, die wir uns stecken, werden wohl immer Träume bleiben. Manchmal gibt es auch Situationen, in denen Pläne, die wir geschmiedet haben, völlig über den Haufen geworfen werden – und wir müssen uns neu orientieren. Das kann unangenehm sein, uns Angst einjagen oder in uns Wut und Trotz auslösen. Vielleicht helfen uns aber solche Situationen auch, etwas zu lernen und uns weiter zu entwickeln – und auch weiterhin ein paar völlig unrealistische Ziele im Auge zu behalten...



Am Sonntag 13. Mai werden konfirmiert (in alphabetischer Reihenfolge):
Sophie Bösch, Luc Frésard, Benjamin Frey, Mario Hofer, Julian Kohler, Tobias Matti, Jens Ritter, Dominique Stuber, Ivan Zenger.

Fake News

Wir werden heute mit News, Informationen und Berichten aller Art überflutet. Zu merken, welche Texte wahr sind und welche nur zum Teil oder gar nicht stimmen, ist nicht immer ganz einfach... Wir haben Kriterien zusammengetragen, anhand derer wir einermassen abschätzen können, ob eine Information der Wahrheit entspricht oder nicht, so unter anderem die Beweisbarkeit, Quellennachweise, Quervergleiche zu anderen Informationsquellen und Zeugen oder auffällige Unstimmigkeiten. Wenn wir jedoch diese Kriterien auf die Bibel anwenden, kommen die Geschichten dort ganz schlecht weg. Erst als wir uns näher mit diesen Texten befasst haben, haben wir gemerkt, dass wir vorher eine ganze Reihe von Kriterien nicht beachtet hatten...